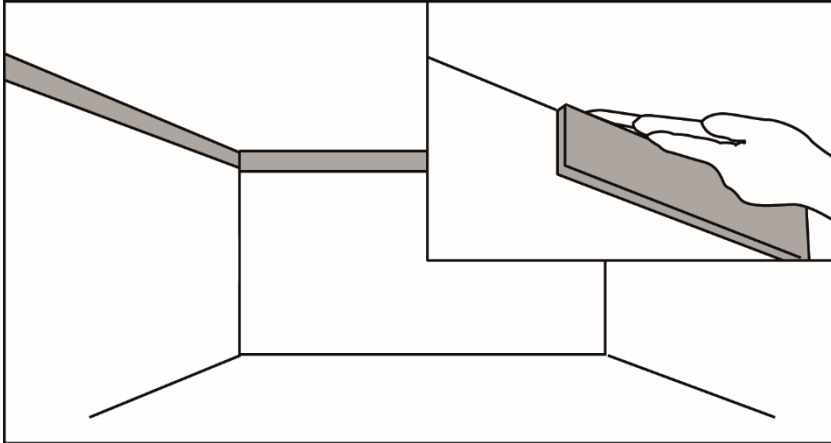


Montageanleitung System RIVIERA

Wasserführendes Niedertemperatur-Wand/Deckenheizsystem auf Lehmbaubasis

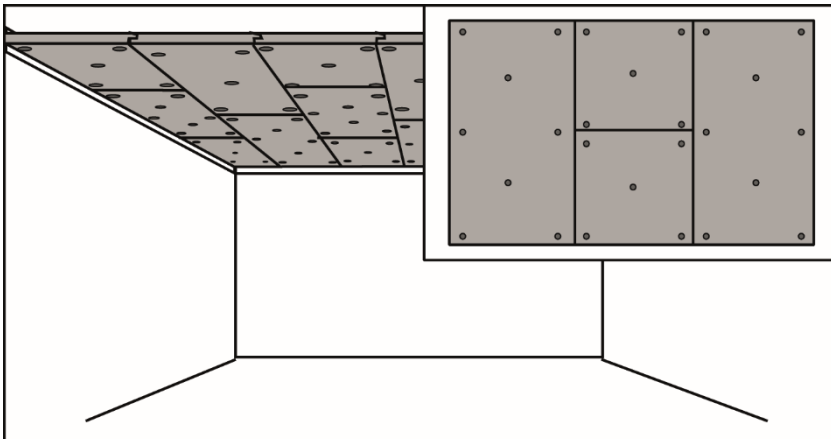
Für die Montage an Decke, Wand oder Schräge



Randdämmstreifen 50x10mm raumumlaufend anbringen

Die Verwendung von Holzweichfaser-Materialien wird empfohlen.

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer

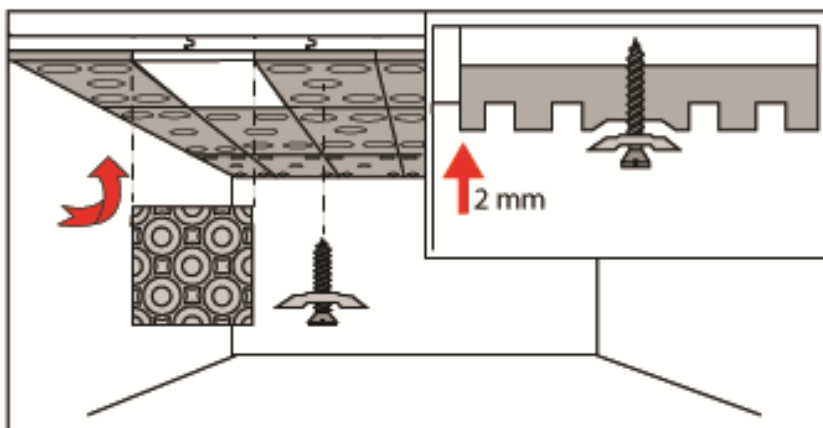


22mm ESB-Plus P5 oder OSB Spanplatten mit z.B. Fischer Rahmendübel SXR 8x80T oder SXR 8x100T (Deckenzulassung durch Mehrfachbefestigung) oder Nagelanker 6x30/50 an der ¹ Decke direkt oder mit Abhängung befestigen.

Spanplatten **immer mit Nut/Feder-**Verbindung verarbeiten.

ESB-Spanplatten sind als Unterbau für Wandheizungen geeignet, SDWert:0,88m

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer



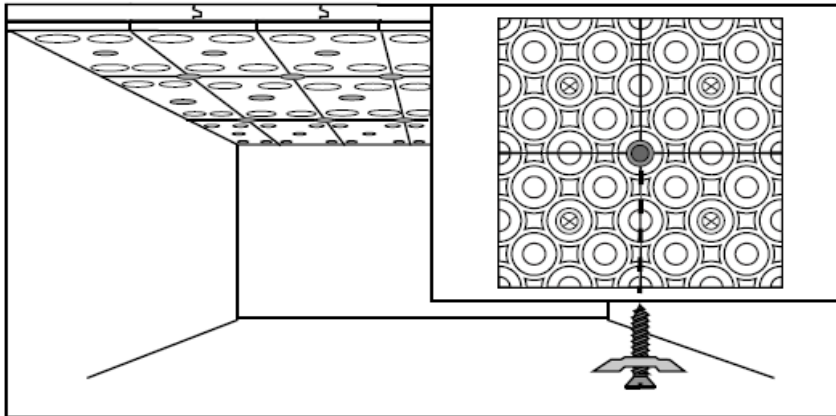
Platten auf Kreuzfuge verlegen und nur mittig mit einer Schraube befestigen.

Systemplatten unbedingt mit Edelstahl Lastverteiltern 5/50 und Terrassenbauschrauben 5/45 von ArgillaTherm[®] befestigen. Für die Ausgleichsplatten können handelsübliche Dämmstoffteiler z.B. Fischer HV 36 verwendet werden.

Rutschkupplung auf 4-5 Nm einstellen. Der Überdrehmoment beträgt 8,50Nm

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer

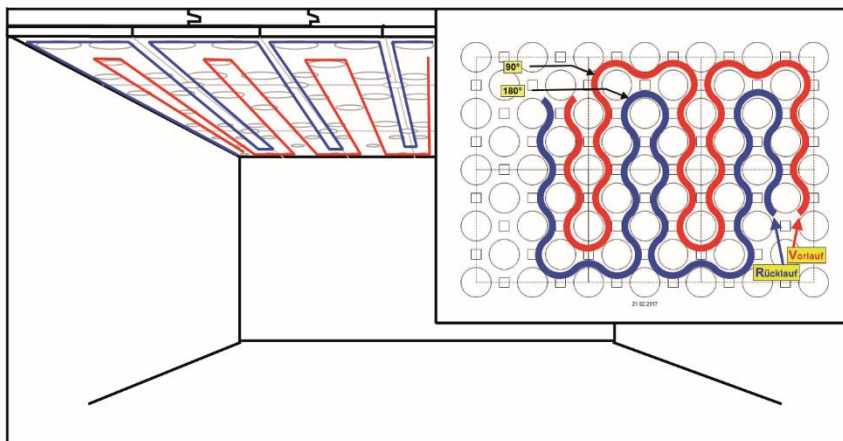




Nach kompletter Deckenbelegung alle Kreuzpunkte verschrauben.

Unbedingt beachten: Der Plattenstoß der Lehmplatten sollte nicht direkt über dem Plattenstoß der Spannplatten liegen.

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer



Mäanderförmige Verlegung vom ArgillaTherm® PB-Kunststoffrohr in die Rillen der Lehmbauplatten.

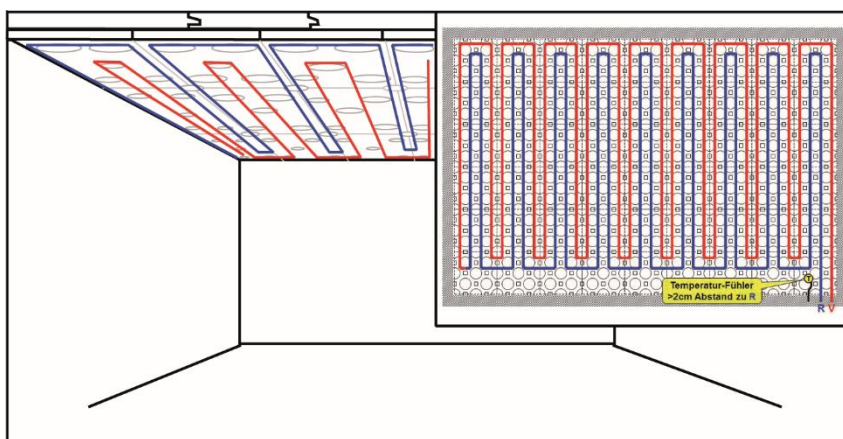
Zur Verklebung das Rohr nach jeder Umkehrung leicht in Verlegerichtung ziehen.

Heizkreise beschriften (VL1, RL1, etc.)

Rohre mittels Verschraubungen 12x1,3mm auf 3/4" Eurokonus am HKV ² befestigen und Dichtheitsprobe mit Druckluft durchführen.

Unbedingt Rohrspindel verwenden!

Ausführung: Heizungsbauer

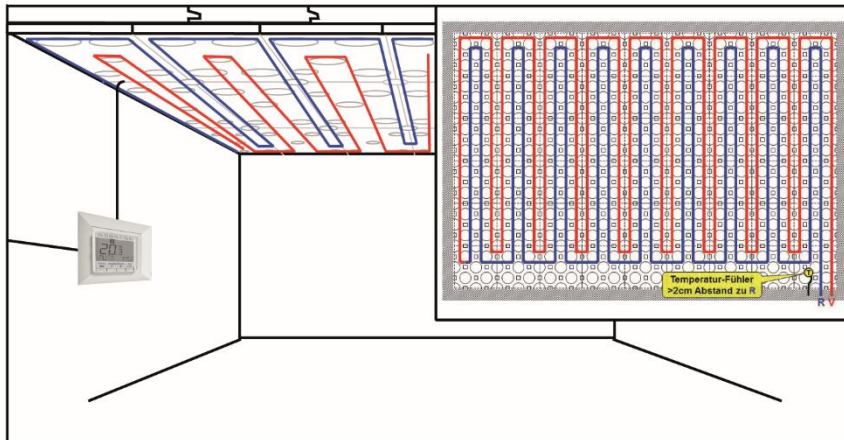


Verlegung des Deckenfühlers ohne Leerrohr in die Rille.

Den weißen Fühlerkopf **mind. 2cm** vom nächstgelegenen **Rücklaufrohr** und **mind. 10cm** vom nächstgelegenen **Vorlaufrohr** entfernt platzieren! Wandabstand mind. 10cm.

Ausführung: Heizungsbauer

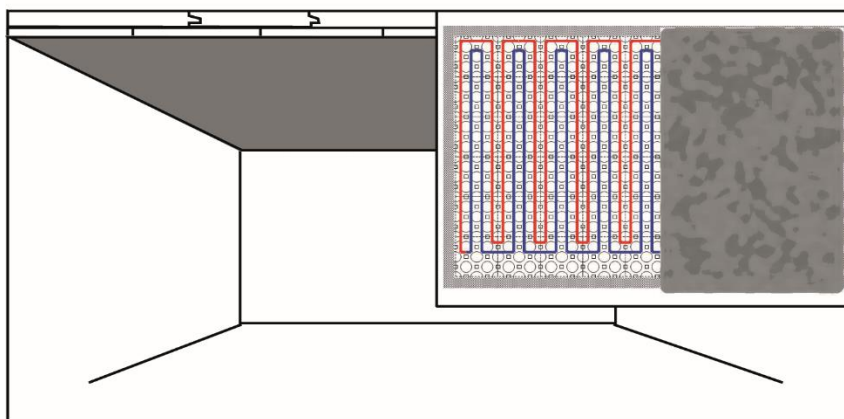




Montage des ArgillaTherm® Raum-Thermostats. Anschluss des Deckenfühlers und des zugeordneten Regelventils am Heizkreisverteiler unter Verwendung der Klemmleiste.

Da die Raumlufttemperatur nur eine untergeordnete Rolle spielt, kann der Thermostat überall im Raum bzw. auch außerhalb montiert werden!

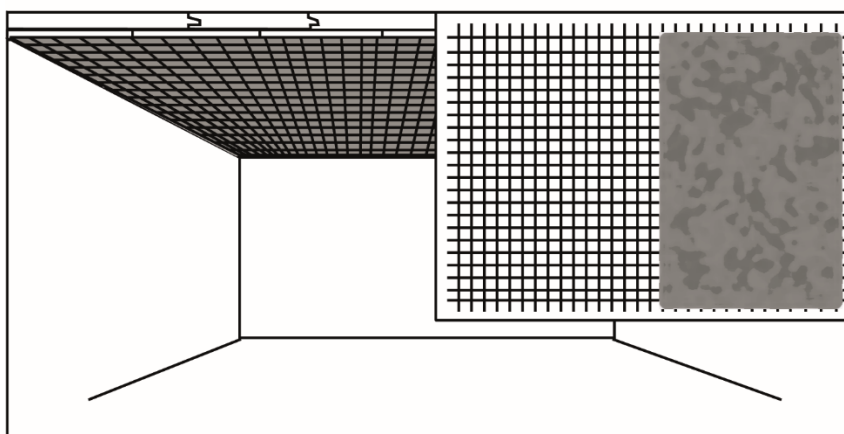
Ausführung: Heizungsbauer/Elektriker



Lehmplatten ausreichend vornässen!
Druckvolles Auffüllen der Rillen der Lehmbauplatten mit Haga Lehm-Grundputz 2-3mm Überdeckung **trocknen lassen.**

Achtung: Das Auffüllen der Rillen sollte zeitnah nach dem Einlegen der Heizrohre erfolgen. Feuchte Arbeiten wie Estriche oder Putze sollten vor der Montage der Lehmbauplatten abgeschlossen sein.

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer

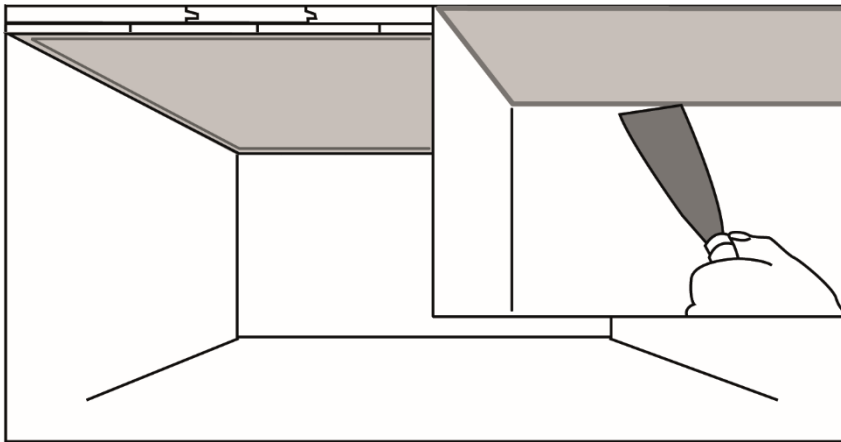


3-5mm Netzeinbettung mit Haga Lehm-Einbettmörtel und geeigneter Zahnkelle auftragen und Haga Netz, ausreichend überlappend, einarbeiten.

Auftrag Haga-Mineralputzgrundierung

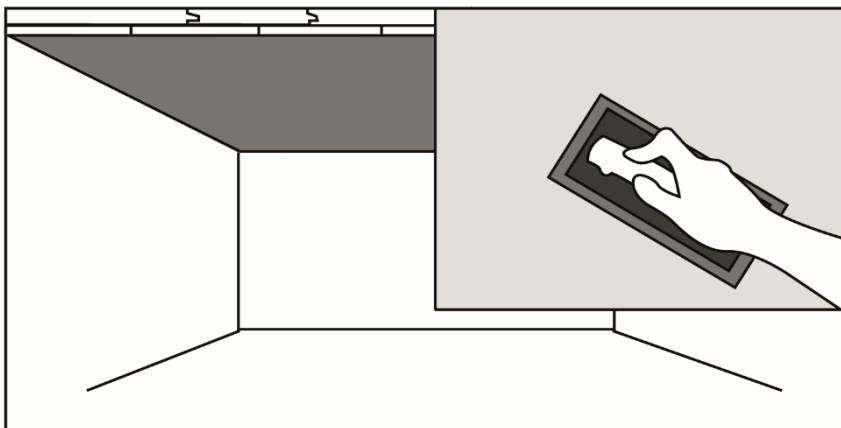
2-maliger Auftrag von Haga Lehm-Feinputz nach Haga Farbtonkarte

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer



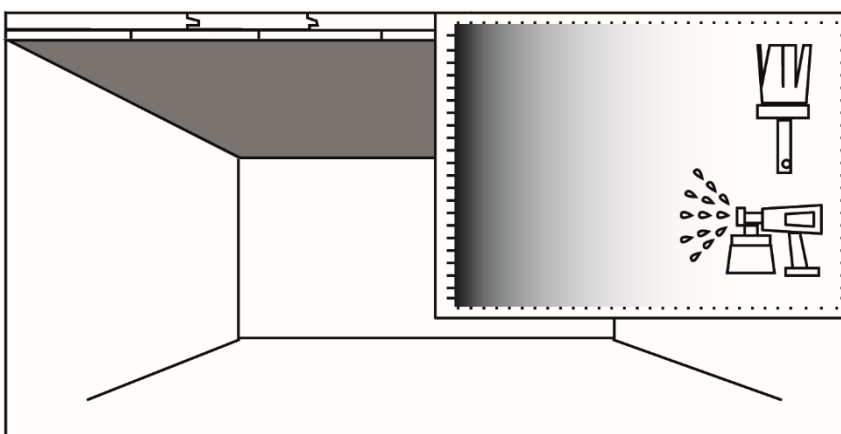
Im direkten Anschluss eine Wandanschlussfuge raumumlaufend durch Kellenschnitt herstellen.

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer



Nach ausreichendem Anziehen die Oberfläche mit einem Schwammreibebrett oder einer Spezialfilzmaschine Q2 glätten.

Ausführung: Baufirma/Trockenbauer



Falls erwünscht.

Aufbringen der Haga Lehm-Farbe durch 2-lagiges streichen oder spritzen.

Für ein einheitliches Erscheinungsbild sollte die Lehm-Farbe mit einer Anmischung auf der gesamten Fläche an einem Arbeitstag fertiggestellt werden.

*Ausführung: Baufirma/Trockenbauer
Endkunde*

Systemvoraussetzungen

- ✓ Bauliche Voraussetzungen und übergreifende Gewerke sind zu berücksichtigen bzw. entsprechend einzuplanen.
- ✓ Bei einer Deckenbefestigung oder -abhängung: für eine ausreichende Statik bzw. Tragkraft ist zu sorgen.
- ✓ Bei einer direkten Deckenbefestigung: die Forderungen am Mauerwerk nach DIN 18560 sind zu berücksichtigen. Die Oberflächen dürfen keine größeren Unebenheiten aufweisen. Grundlage bilden die Werte der DIN 18202.
- ✓ Zur Befestigung der Holzträgerenebene an der Decke geeignete Schrauben verwenden, z.B. Langschaftdübel SXR 8x80T oder SXR 8x100T mit Sicherheitsschraube (Firma Fischer, ETA-Zulassung in Beton und Mauerwerk) oder Schlagdübel.
- ✓ Zur Befestigung und Sicherung der Lehm-Systembauplatten müssen, in Abhängigkeit der Deckenunterkonstruktion, ausreichende Befestigungspunkte mit Lastverteilungstellern von ArgillaTherm[®] verwendet werden. Die dafür vorgesehenen Vertiefungen in den Lehm-Systembauplatten sind zu nutzen (nicht außerhalb davon bohren).
- ✓ Am ArgillaTherm Lehm-Flächenheizsystem zu befestigende Gegenstände, wie z.B. Lampen oder Brandmelder, dürfen nur angeschraubt und nicht genagelt werden. Vorher ist unbedingt die genaue Lage der Heizelemente und elektrischen Kabel zu ermitteln.
- ✓ Bohrungen am ArgillaTherm Lehm-Flächenheizsystem dürfen nur ohne Schlag vorgenommen werden. Hammerschläge, Schlagbohrmaschinen, Bohrhämmer und Schlagschrauber dürfen hier, wie auch bei Holzpaneldecken, nicht verwendet werden, um die eventuelle Ausbildung von hierdurch bedingten Rissen zu vermeiden.

Systemgarantie

Bei fachgerechter Montage von ArgillaTherm[®] zertifizierten Fach-Handwerksbetrieben, Beachtung und Einhaltung der Systemvoraussetzungen und Einsatz der vorgegebenen Produkte unter Einhaltung der Arbeitsabläufe laut Montageanleitung, übernimmt die Firma ArgillaTherm GmbH eine

Garantie für die Lehm-Systembauplatten des Lehm-Flächenheizsystems RIVIERA von 20 Jahren.

Ausschlüsse

Eine Gewährleistung von ArgillaTherm wird generell für solche Mängel am Lehm-Flächenheizsystem ausgeschlossen, die

- auf Gebäudebewegungen beruhen, verursacht durch Gebäudesetzungen oder Naturgewalten.
- durch Beschädigung der Heizmaterialien oder der zur Steuerung benötigten Sensoren und deren elektrischer Kabel verursacht werden.
- auf Vibrationen von Werkzeugen beruhen, wie z.B. Hammerschläge, Schlagbohrmaschinen, Bohrhämmer und Schlagschrauber, deren Gebrauch ausdrücklich untersagt ist.